

Information des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft Amberg II zur Dorferneuerung Amberg von 2009 bis Anfang 2018

Unter reger Bürgerbeteiligung wurden 2009/10 nachfolgende Ziele der Dorferneuerung Amberg formuliert:

„Tradition erhalten, Veränderung gestalten, Gemeinschaft fördern“

- Stärkung des Gemeinschaftslebens
- Stärkung und Verbesserung der zentralen Dorfplätze
- Verbesserung der Erholungs- und Freizeiteinrichtungen bzw. des Freizeitangebots
- Verbesserung der Verkehrssituation und -sicherheit
- Sicherung der dörflichen Bausubstanz und Erhöhung der Attraktivität des Ortsbildes
- Verbesserung der Dorfökologie und des Naturhaushalts

Bisherige Schritte der Dorferneuerung Amberg:

Ende 2009 bis Ende 2010:

Amberger Bürger erarbeiten in 5 Arbeitskreisen über 80 Maßnahmenvorschläge zur Dorferneuerung Amberg

2011:

Kostenmäßige Bewertung der Maßnahmen durch Planungsarchitekt, Diskussion in Gemeinderat und Bürgerschaft, Priorisierung der Maßnahmen, Anordnung der Dorferneuerung Amberg mit Festlegung der voraussichtlichen Fördermittel von ca. 1,5 Mio Euro durch das Amt für ländliche Entwicklung Schwaben (ALE)

März 2012:

Als Träger des Dorferneuerungsverfahrens wählt die Teilnehmergeinschaft Amberg (das sind alle Eigentümer, deren Grundstück im Dorferneuerungsgebiet von Amberg liegen) den Vorstand der Teilnehmergeinschaft, der die Dorferneuerungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem ALE planen und ausführen soll. Damit startet die Planungs- und Realisierungsphase der Dorferneuerung Amberg.

Gewählte Vorstandsmitglieder:

Roland Balkow (Stellvertreter Hans Wagner)
Dr. Carmen Kuczera (Stellvertreter Uli Münzberg)
Klaus Eschermann (Stellvertreter Helmut Schneider)
Doris Kretschmer (Stellvertreter Manfred Balzat)

Bestellte Vorstandsmitglieder:

Peter Kneipp (Stellvertreter Martin Steinhauer)

Vorsitzender des Vorstandes:

Bernhard Bronner (Amt für ländliche Entwicklung Schwaben)

Nach Ablauf der 6-jährigen Amtsperiode findet voraussichtlich im Frühjahr 2018 die Neuwahl des Vorstandes in einer Teilnehmersammlung statt.

Stand Anfang 2018 gibt es nachfolgenden Realisierungs- und Planungsstand der größten Dorferneuerungsprojekte in Amberg:

Neugestaltung der Sonnenstraße und des Oberfeldweges (abgeschlossen)

Bis 2015



Heute



Neugestaltung des Straßenraumes an der Türkheimer Straße im Bereich der Bushaltestellen (im Zusammenhang mit der Straßendeckenerneuerung durch den Landkreis zwischen Rathaus und Dorfausgang Richtung Türkheim) (abgeschlossen)

Bis 2016



Heute



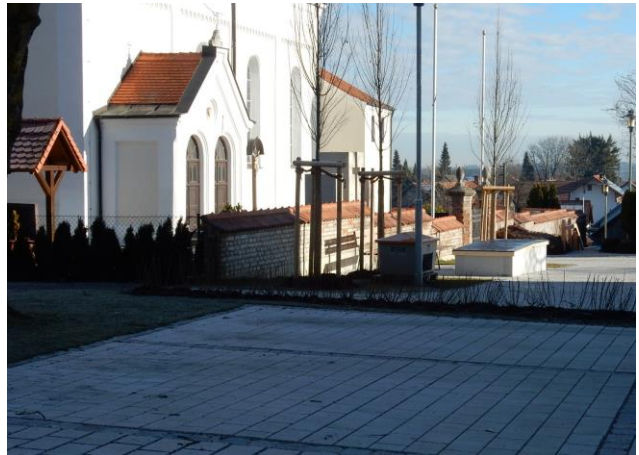
Neugestaltung Kirchvorplatz mit Spielplatz und Teilbereich Friedhof (abgeschlossen)

(in Bauträgerschaft der Gemeinde mit Fördermitteln aus dem Europäischen Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER))

Bis 2017



Heute



Neugestaltung Dorfmitte mit Dorfgemeinschaftshaus, Dorfplatz und Freilegung des Baches

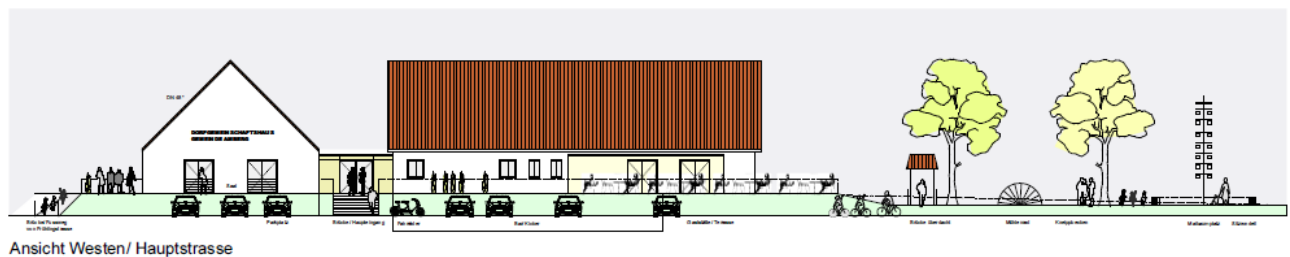
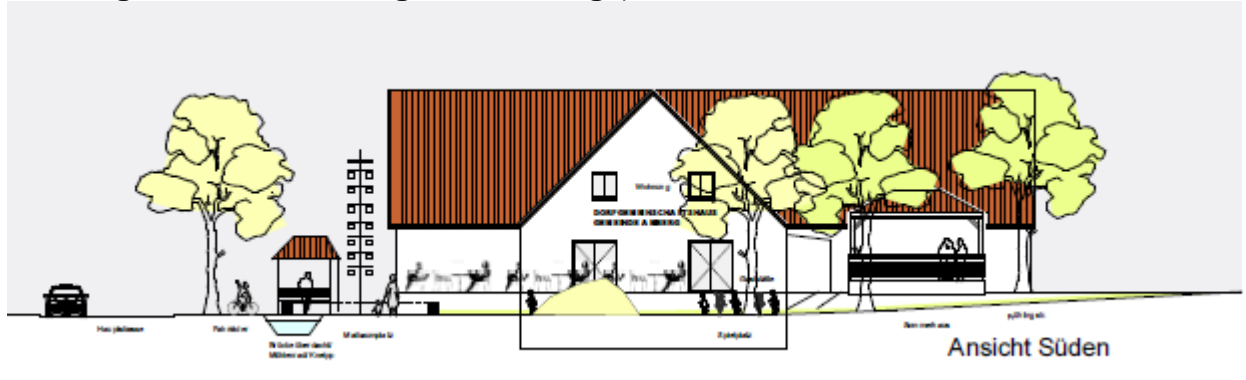
Bis 2014



Zwischenstand Heute



Planungsskizze für künftige Gestaltung (nach Abriss der Gaststätte „Deutscher Kaiser“)



Neugestaltung Hauptstrasse

Der Landkreis Unterallgäu plant im Jahr 2019 für die Hauptstraße (Kreisstraße) zwischen Rathaus und Ortsausgang Richtung Buchloe eine Straßendeckenerneuerung. In diesem Zusammenhang sollen Ideen aus der Dorferneuerung zur Straßenführung und zur Gestaltung der Randbereiche zwischen der Fahrbahn und den Privatgrundstücken umgesetzt werden. Dazu soll in der ersten Jahreshälfte 2018 ein Planungsauftrag an einen geeigneten Planungsarchitekten vergeben werden.

Istzustand

